



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 01.11.2017**

öffentlich

Ort: Stadthaus
Kleiner Saal
Marktplatz 2
06108 Halle

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:17 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Fabian Borggrefe

Andreas Hajek
Frank Sänger
Gernot Topper
Ute Haupt
Sten Meerheim
Katja Müller
Eric Eigendorf
Dennis Helmich
Dr. Regina Schöps

Hannes Adam
Rüdiger Ettingshausen
Mario Kerzel
Christian Kirchert
Jan Christoph Rödel
Oliver Thiel
Martin van Elten

Ausschussvorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion MitBURGER für Halle - NEUES
FORUM
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner

Verwaltung

Dr. Judith Marquardt
Dr. Markus Folgner
Katharina Becker
Aurel Siegel
Kirsten Schneider
Martin Heinz
Steve Osterwald
René Lukas

Beigeordnete für Kultur und Sport
Referent im GB III
Controllerin im GB III
Leiter Fachbereich Sport
Teamleiterin Fachbereich Sport
Fachbereichsleiter Fachbereich Immobilien
Teamleiter Team Haushalt
stellv. Protokollführer

Gast:

Andreas Silbersack

Präsident Landessportbund und
Vereinsvorsitzende Universitätssportverein
Halle e.V.

Entschuldigt fehlten:

André Cierpinski
Christian Albrecht
Andrej Stephan

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner

zu **Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die öffentliche Sitzung des Sportausschusses wurde von **Herrn Borggrefe** eröffnet und geleitet.

Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Es gab keine Anmerkungen zur Tagesordnung, **Herr Borggrefe** bat um Abstimmung.

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.2017
- 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.10.2017
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016
Vorlage: VI/2017/03365
- 4.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage „Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016“
VI/2017/03365 hier: Sportförderung Investitionen
Vorlage: VI/2017/03521
- 4.1.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage „Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2017“
VI/2017/03365 hier: Sportförderung
Vorlage: VI/2017/03522
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Vorstellung der Inklusionsprojekte des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e.V. durch den Präsidenten Herrn Andreas Silbersack
- 7.2. Sachstand zum Bauvorhaben des Universitätssportvereins Halle e.V. „Sporthalle Sportparadies“ durch den Vereinsvorsitzenden Herrn Andreas Silbersack
- 7.3. Aktueller Sachstand der Umsetzung von Hochwassermaßnahmen im Bereich kommunaler Sportstätten

- 7.4. Veranstaltungshinweise November - Dezember 2017
- 8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 8.1. Anfrage des Sachkundigen Einwohners Mario Kerzel (MitBÜRGER für Halle) zum Neubau Sportparadies Böllberger Weg
- 8.2. Anfrage des Sachkundigen Einwohners Mario Kerzel (MitBÜRGER für Halle) zu Umbau und Erweiterung des Sportkomplexes Lettin, Nordstraße 66 in 06120 Halle (Saale) Zustand Tartanbahn
- 9. Anregungen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.2017

Es gab keine Einwände zur Niederschrift vom 13.09.2017.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

zu 3.2 Genehmigung der Niederschrift vom 11.10.2017

Es gab keine Einwände zur Niederschrift vom 11.10.2017.

Abstimmungsergebnis:

mit 3 Enthaltungen einstimmig zugestimmt

zu 4 Beschlussvorlagen

**zu 4.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage „Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016“ VI/2017/03365 – hier: Sportförderung Investitionen
Vorlage: VI/2017/03521**

**zu 4.1.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage „Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2017“ VI/2017/03365 hier: Sportförderung
Vorlage: VI/2017/03522**

Herr Eigendorf brachte die Änderungsanträge ein und begründete diese.

Frau Dr. Marquardt erklärte, dass die aufgeführte Deckung von der Verwaltung nicht befürwortet werden kann. Sie betonte, dass es sich hierbei um eine Software für die Gebäudezustandserfassung handelt. Diese Daten für die jeweiligen Gebäudezustände sollen in eine große Datenbank eingepflegt werden. Dazu werden nicht nur die investiven Kosten in Form von Lizenzen benötigt, sondern auch die Leistungen von Sachverständigen die diese Daten erfassen.

Herr Eigendorf bemerkte, dass in den letzten Jahren aufgrund der Haushaltssituation teilweise Sportpachtanlagen heruntergewirtschaftet wurden. Die vorliegenden Bausubstanzen verschlechtern sich weitgehend. Die Schwerpunktsetzung muss im Bereich der Sportförderung liegen.

Herr Hajek betonte, dass in der letzten Wahlperiode des Stadtrates bereits dieses Softwarethema behandelt wurde. Er bat die Verwaltung, einen anderen Deckungsvorschlag zu benennen.

Frau Dr. Marquardt wies darauf hin, dass kein anderer Deckungsvorschlag angeboten werden kann. Der Haushalt wurde so strukturiert, dass er ausgeglichen ist, um seine Aufgabenerfüllung zu verwirklichen.

Herr Meerheim bat Herrn Thiel um seine Darstellung, welche Schwerpunkte in der Sanierung der Sportstätten aus Sicht des Stadtsportbundes Halle e.V. vorliegen.

Herr Thiel berichtete, dass städtische Anlagen von Vereinen angepachtet werden und dort der größte Sanierungsbedarf besteht. Besonders sind die Rasenplätze und die Sanitäranlagen zu erneuern. **Herr Thiel** betonte, dass zeitnah eine Sanierung angestrebt werden muss. Er empfahl, den Antrag der SPD zu unterstützen.

Herr Eigendorf stellte fest, dass es sich hierbei um die Problemfelder Investitionsstau und steigende Betriebskosten handelt. Er bat um Zustimmung des Antrages.

Herr Sänger schlug vor, die Anträge in ihrer heutigen Form abzustimmen. Die Klärung des Deckungsvorschlages sollte in der Klausurtagung Finanzausschuss stattfinden.

Frau Dr. Marquardt erwähnte, dass die vorliegenden Haushaltsfragen in der Tabelle „Fragen und Antworten“ ersichtlich sind. Diese Tabelle ist in der Haushaltsvorlage VI/2017/03365 hinterlegt.

Frau Schneider informierte die Ausschussmitglieder über den Sachstand der Verwaltung zu den vorliegenden Haushaltsfragen.

Diese sind im Session unter TOP 4.1 „Antworten und Fragen“ einsehbar.

Es gab keine weiteren Anmerkungen.

Herr Borggrefe rief zur Abstimmung auf.

zu 4.1.1 **Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage „Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016“ VI/2017/03365 – hier: Sportförderung Investitionen**
Vorlage: VI/2017/03521

Abstimmungsergebnis SKE

einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis SR

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Ansatz für investive Maßnahmen der Sportförderung im Produkt 842101001 wird um 150.000 auf 290.000 Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 8.11110001 Datenverarbeitung aus den Kosten der Anschaffung für eine neue Software im Bereich der Gebäudezustandserfassung.

zu 4.1.2 **Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage „Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2017“ VI/2017/03365 hier: Sportförderung**
Vorlage: VI/2017/03522

Abstimmungsergebnis SKE

einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis SR

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Ansatz für Transferleistungen der Sportförderung im Produkt 1.42101 wird um 150.000 Euro erhöht. Diese teilen sich in 50.000 Euro Betriebskostenzuschuss von Vereinen und 100.000 Euro für die Sanierung von Sportstätten auf.

Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 1.1174 Immobilienbewirtschaftung Zeile 14: Sonstige ordentliche Aufwendungen aus den Sachverständigenkosten im Bereich der Gebäudezustandserfassung.

zu 4.1 **Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016**
Vorlage: VI/2017/03365

Es gab keine weiteren Anmerkungen.

Herr Borggrefe rief zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis SKE

einstimmig zugestimmt mit Änderung

Abstimmungsergebnis SR

einstimmig zugestimmt mit Änderung

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan 2018.
2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2016 zur Kenntnis.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträte vor.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 Mitteilungen

zu 7.3 Aktueller Sachstand der Umsetzung von Hochwassermaßnahmen im Bereich kommunaler Sportstätten

Herr Siegel informierte über den Sachstand zur Umsetzung von Hochwassermaßnahmen im Bereich kommunaler Sportstätten.

Herr Ettingshausen bemerkte, dass die Kostenberechnung im Bereich Hochwassermaßnahmen für die Pferderennbahn auf 6,8 Millionen Euro erhöht wurde.

Frau Dr. Marquardt bestätigte, dass diese Kosten gestiegen sind, und teilte mit, dass daraufhin ein Änderungsantrag zur neuen Kostenberechnung für die Hochwassermaßnahme Pferderennbahn gestellt und bewilligt wurde.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt

zu 7.4 **Veranstaltungshinweise November - Dezember 2017**

Herr Siegel informierte, dass die 3. KIDS Games unter der Leitung des Universitätssportvereins am 09.11.2017 stattfinden. Des Weiteren wird Anfang Dezember in der Sporthalle Brandberge der XIV. Internationale Händel-Cup der Saalesparkasse Halle durchgeführt.

zu 7.1 **Vorstellung der Inklusionsprojekte des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e.V. durch den Präsidenten Herrn Andreas Silbersack**

Herr Borggreffe bat, das Rederecht für Herrn Silbersack abzustimmen. Die Ausschussmitglieder stimmten dem Rederecht für Herrn Silbersack mehrheitlich zu.

Herr Silbersack stellte den Ausschussmitgliedern die Inklusionsprojekte des Landessportbundes vor. Er schilderte, dass der Universitätssportverein sich dem Thema Inklusion intern widmet.

Der USV Halle e.V. hat eine Liegenschaft in der Frohen Zukunft längerfristig angepachtet. Auf diesem Gelände besteht die Möglichkeit zusammen mit einem anderen Verein eine Tageseinrichtung zu betreiben, die sich um geistig und mehrfachbehinderte Menschen kümmert. Ziel soll es sein, Jugendliche in die Arbeit eines Großsportvereins einzubinden.

Dabei unterstützt den USV Halle e.V., der Verein Lebenstraum und die Sportbewegung Special Olympics. **Herr Silbersack** betonte, dass das Thema Inklusion ein sehr wichtiger Aspekt im Bereich Sport ist.

zu 7.2 **Sachstand zum Bauvorhaben des Universitätssportvereins Halle e.V. „Sporthalle Sportparadies“ durch Herrn Vereinsvorsitzenden Andreas Silbersack**

Herr Silbersack schilderte den Ausschussmitgliedern den Sachstand zum Bauvorhaben „Sporthalle Sportparadies“. Er ist erfreut, dass die Bautätigkeiten der Dreifelder Halle in diesem Jahr begonnen haben. Nach Rücksprache mit dem Investor soll der Einzugstermin im Jahr 2019 realisiert werden. Er bat den Ausschussmitgliedern einen Besichtigungstermin im Frühjahr 2018 an.

Herr Ettingshausen fragte, ob bei einer Insolvenz des Investors der Universitätssportverein finanziell mit dem Teilobjekt Sporthalle mit haftet oder ob dieses als finanziell separates Objekt betrachtet wird.

Herr Silbersack machte darauf aufmerksam, dass der Universitätssportverein nicht der Investor ist, sondern der vertragliche Nutzer dieses Objektes. Es besteht eine vertragliche Verpflichtung zu einer Pacht von jährlich 10.000 Euro. Es wurde dem Investor eine Summe von 200.000 Euro als Zuschuss zur Umsetzung des Projektes am Ende der Finanzierung in Aussicht gestellt. Das Risiko sei somit übersichtlich.

Herr Thiel fügte hinzu, dass die Stadt Halle einem demokratischen Wandel unterworfen ist. Er teilte mit, dass 50 % der Schulstandorte geschlossen wurden und dadurch 25 % der Turnhallen verschwunden sind. Ein wichtiger Aspekt ist der hohe Altersdurchschnitt der Bevölkerung. Der Anteil der über Vierzigjährigen ist kaum gesunken. Aus diesem Grund besteht ein geringer Bedarf von seitens der Kindern und Jugendlichen.

Herr Thiel stellte fest, dass außer der Anlage vom Halleschen ISC in letzter Zeit keine weiteren neuen Anlagen auf städtischen Grund errichtet wurden.

Herr Kerzel hinterfragte, ob mit dem Investitionszuschuss, der gegenüber dem Investor besteht der Universitätssportverein ein Exklusivrecht für die Dreifelder-Sporthalle bekommt. Er fragte, ob geplant ist, dass auch andere Vereine Zugriff auf diese Sporthalle haben könnten.

Herr Silbersack bestätigte, dass der Pachtvertrag des Universitätssportvereins die exklusive Anpachtung dieser Sporthalle beinhaltet. Die Kosten werden vom Universitätssportverein getragen. Es sind Kooperationen mit anderen Vereinen zur Nutzung dieser Sporthalle möglich.

Frau Haupt erinnerte an die Einladung von Herrn Silbersack für eine Vor-Ort-Begehung.

Herr Borggrefe bedankte sich bei Herrn Silbersack und ist überzeugt, dass viele Ausschussmitglieder der Einladung folgen werden.

zu 7.5 Herr Siegel zum aktuellen Sachstand Makarenkoschule

Herr Siegel informierte die Ausschussmitglieder über den aktuellen Sachstand der Reinigungsintervalle in der Makarenkoschule. Diese Intervalle wurden intensiviert und begutachtet. Er teilte mit, dass das Fechtzentrum dennoch keinerlei positive Veränderungen des Bodens feststellte. Die Verwaltung sieht keine weitere Möglichkeit, eine Verbesserung des Bodens zu erreichen.

zu 7.6 Herr Siegel zur technischen Ausstattung in der Sporthalle Brandberge

Herr Siegel informierte, dass für die Sporthalle Brandberge ein Notebook, mehrere Monitore und spezifisches Zubehör angeschafft wurden. Des Weiteren werden zur Verbesserung der Internetanbindung Vier Access Points installiert.

Frau Dr. Schöps fragte, warum WLAN in der gesamten Sporthalle nötig ist. Sie ist der Meinung, dass eine Verkabelung an den erforderlichen Stellen ausreichend und der Gesundheit förderlicher ist.

Herr Siegel erläuterte, dass sich in der Sporthalle mehrere Wettkampfbereiche befinden, die meist nicht zeitgleich besetzt werden können. Die Kampfrichter müssten sich immer vor Ort erneut verbinden. Die vorgesehene WLAN Verbindung ermöglicht eine kabellose und freie Standortnutzung für die Kampfrichter.

Frau Dr. Schöps bat um eine Überprüfung des Sachverhaltes.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 8.1 Anfrage des Sachkundigen Einwohners Mario Kerzel (MitBÜRGER für Halle) zum Neubau Sportparadies Böllberger Weg

Herr Kerzel fragte, ob es eine Gesamtübersicht gibt, aus welcher hervor geht, wann und wie viel Fördergelder das o.g. Projekt bei öffentlichen Institutionen beantragt und bewilligt bekommen hat. Er fragte, wie die Anteilsfinanzierung bei den jeweiligen Anträgen aus sieht und diese in jedem Fall erfüllt wurden.

Frau Dr. Marquardt wies darauf hin, dass die Anfrage zum Sportparadies aufgrund des umfangreichen Zahlenwerts schriftlich erfolgen wird.

zu 8.2 Anfrage des Sachkundigen Einwohners Mario Kerzel (MitBÜRGER für Halle) zu Umbau und Erweiterung des Sportkomplexes Lettin, Nordstraße 66 in 06120 Halle (Saale) Zustand Tartanbahn

Herr Kerzel machte darauf aufmerksam, dass er im letzten Sportausschuss über den Zustand der Tartanbahn im Sportkomplex Lettin berichtete. Es wurde eine erneute Besichtigung durchgeführt und dokumentiert. Der dort auffindbare Zustand erwies sich nicht geeignet für Training und Wettkämpfe. Er fragte, ob im Zuge der Investition in Heide Nord diese Tartanbahn berücksichtigt wird.

Herr Siegel teilte mit, dass die Rundlaufbahn demnächst begutachtet wird. Das Ergebnis wird im nächsten Sportausschuss vorgestellt.

Herr Ettingshausen erkundigte sich im Zusammenhang mit der Vorstellung der Fluthilfemaßnahmen über die Kostenexplosion der Baumaßnahmen. Er fragte, ob es eine Übersicht über voraussichtliche Mehrkosten gibt und wer die finanzielle Verantwortung übernimmt.

Frau Dr. Marquardt berichtete, dass eine exemplarische Erhöhung der Kosten aus verschiedenen Gründen an der Rennbahn festgestellt wurde. Ein Änderungsantrag wurde bei Fördermittelgeber eingereicht und in voller Höhe bewilligt. Diese Maßnahme ist zu 100 % aus dem Flutmittelfonds finanziert.

Herr Ettingshausen bemerkte, dass die Kosten im Jahr 2013 ermittelt wurden. Die Kosten für bestimmte Baumaßnahmen waren im Jahr 2013 wesentlich geringer als 2017. Die Frage ist, wer diese Kostensteigerung ausgleicht.

Frau Dr. Marquardt sagte, dass mit dem Fördermittelgeber ein intensiver Austausch über festgestellte Mehrkosten besteht. Es gibt die Möglichkeit, einen Änderungsantrag einzureichen.

Herr Hajek fragte, ob es eine Übersicht der Mehrkosten von Baumaßnahmen bis zu ihrer Fertigstellung, ab dem Jahr 2013 gibt.

Frau Dr. Marquardt erläuterte, dass jedes Projekt in seiner Bauphase unterschiedlich ist. Es gibt Projekte die weniger kosten als eingeplant, z.B. der Abriss der alten Eissporthalle. Sie fügte hinzu, dass es keine hundertprozentige Vorhersehbarkeit für eventuelle Mehrkosten gibt. Der Fördermittelgeber bewilligt keine Pauschalen und keine Reserven, sondern ausschließlich die nachgewiesene rechtmäßige Fördermittelsumme.

zu 9 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Herr Borggrefe beendete den öffentlichen Teil und bat um die Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Fabian Borggrefe
Ausschussvorsitzender

René Lukas
stellv. Protokollführer